

Was ist ein Konsolenserver und wie funktioniert er?

Konsolenserver bieten eine Reihe serieller Schnittstellen, die sich mit den Konsolenschnittstellen aktiver Netzwerkgeräte verbinden. Konsolenserver ermöglichen den Remote-Zugriff auf wichtige IT-Infrastruktur wie Server, Switches und Router in Rechenzentren und verteilten Umgebungen. Sie beinhalten normalerweise Secure Shell (SSH)-Zugriff, ein Netzwerkprotokoll für den sicheren Betrieb von Netzwerkdiensten über ein ungesichertes Netzwerk. Manche Konsolenserver bieten mehrere Funktionalitäten, wie Protokollierung aller Daten an den seriellen Schnittstellen, Auslösung von Ereignissen, Befolgung intelligenter Regeln, Senden von E-Mail-Benachrichtigung und redundante Ethernet-Schnittstellen für die Verbindung mehrerer Netzwerke.

Vorteile von Konsolenservern

Konsolenserver können Zeit und Geld sparen, indem sie hohe Verfügbarkeit der IT-Systeme sicherstellen und die Geschäftskontinuität schützen. Remote-Management und Fehlerbehebung sorgen für schnelle Notfallwiederherstellung nach Stromausfällen und beseitigen die Notwendigkeit, als Reaktion auf Probleme Personal vor Ort zu schicken, was zusätzliche Zeit- und Reisekosten spart. Zur Sicherheit ist OOB-Management (Out-of-Band-Management) mit VPN und Authentifizierungssystemen integriert und erweitert die Sicherheitsrichtlinie des Unternehmens auf verteilte Assets. Konsolenserver sind außerdem eine skalierbare Lösung. Unabhängig von der Größe des Netzwerks können Sie von überall über ein einziges VCMS-Portal auf Geräte zugreifen, den Status überwachen und Probleme beheben.

Konsolenserver sind eine gute Lösung für große, verteilte Unternehmen mit mehreren Niederlassungen, wie z.B. Banken, Versicherungen, Krankenhäuser, Versorgungsunternehmen, militärische Einheiten und Schulungssysteme, die keine IT-Mitarbeiter vor Ort haben.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Konsolenserver>